

März 2010

Deutsche Bank unterstützt Missionsförderverein St. Jakobus Kutzhof

Innerhalb der „Initiative Plus“, des konzernweiten Programms der Deutschen Bank zur Förderung des ehrenamtlichen Engagements ihrer Mitarbeiter, übergab am vergangenen Sonntag der Vorsitzende des Vereins und Mitarbeiter der Bank einen Scheck in Höhe von 500€ an den Schatzmeister Willi Himbert.

„Ich freue mich sehr, dass die Deutsche Bank Stiftung mein ehrenamtliches Engagement unterstützt und damit ihre gesellschaftliche Verantwortung unterstreicht. Ziel unseres gemeinnützigen Vereins ist es, hilfsbedürftigen Menschen in der Dritten Welt und insbesondere in Mauretanien eine Perspektive zu geben und damit die Hoffnung auf eine lebenswertere und gerechtere, eine menschenwürdige Zukunft“, so Martin Zewe.

Mit der gezielten Förderung des gesellschaftlichen Engagements ihrer Mitarbeiter will die Bank zum Ausdruck bringen, wie wichtig ihr der persönliche Einsatz der Mitarbeiter ist. Im Rahmen der Initiative Plus engagieren sich die Mitarbeiter nachhaltig und ehrenamtlich außerhalb ihrer Arbeitszeit unter dem Dach des gemeinnützigen Projektpartners. So erhielt der Missionsförderverein nunmehr bereits zum vierten Mal eine finanzielle Zuwendung der Deutsche Bank Stiftung.

Die Mittel werden eingesetzt zur Förderung von Projekten in Afrika, um Hilfe zur Selbsthilfe zu ermöglichen. In diesem Jahr unterstützt der Missionsförderverein die Errichtung eines Zentrums für behinderte Kinder in der mauretanischen Hauptstadt Nouakchott. Das Projekt steht unter der Leitung der Barmherzigen Schwestern vor Ort in Zusammenarbeit mit Bischof Martin Happe. Ausführliche Informationen hierüber wird der Missionsförderverein kurzfristig veröffentlichen.



Das Bild zeigt den damaligen Vorstand des Missionsfördervereins,

v.l.n.r.: Petra Reiter, Willi Himbert, Martin Zewe, Dechant Klaus Leist, Elisabeth Altmeyer

